



Gender und Islam: Säkulare und religiös begründete Geschlechterdiskurse in transregional vergleichender Perspektive

Wissenschaftliches Kolloquium

Ob Frauenrechte und Geschlechtergleichheit in einem säkular oder religiös begründeten Rahmen definiert werden sollen, darüber wurde und wird nicht nur in Europa, sondern auch in Asien, Afrika und im arabischsprachigen Raum gestritten. Gerade in nachkolonialen Staaten wurde anfangs häufig eine rigide Modernisierungspolitik verfolgt, die sich am Diskurs des Säkularismus/Laizismus orientierte. In transregional vergleichender Perspektive richtet dieses Colloquium den Fokus auf islambezogene Debatten und versucht ihren Verflechtungen mit der Kategorie Gender nachzugehen.

Termin: Donnerstag, 08.12.2011, 18.00 Uhr und
Freitag, 09. Dezember 2011, ganztägig

Veranstaltet vom
Zentrum für transdisziplinäre
Geschlechterstudien (ZtG)
an der Humboldt-Universität
zu Berlin

Konzeption:
Ronja Eberle, Gabriele Jähnert, Nadja-
Christina Schneider, Manja Stephan

Kontakt
gabi.jaehnert@gender.hu-berlin.de
Tel.: 030/2093 46201

Donnerstag 8.12.
Dorotheenstr. 26, Raum 208

18.00-20.30 Uhr
Keynote Address
Marianne Kamp (University of Wyoming): Muslim Women's Debates in the Russian Empire: to Change Women or their Conditions?

Keynote Address
Susanne Schröter (Universität Frankfurt/Main): Re-defining Gender and Islam in Postcolonial Indonesia

Freitag 9.12.
Senatssaal, Unter den Linden 6

9.15 Uhr Begrüßung

9.30-11.30 Uhr
Schirin Amir-Moazami (FU Berlin): Säkularität als ‚Problemraum‘: Einblicke in Debatten um die Religionsfreiheit und ihre Grenzen in Deutschland

Markus Gamper (Universität Trier): „Wir passen ja nicht ins Bild...“: Islamischer Feminismus in Deutschland

11.30-11.45 Uhr Kaffeepause

11.45-12.45 Uhr
Claudia Derichs (Universität Marburg): Feminismus und transnationale Frauenbewegung in Asien

12.45-14.15 Uhr Mittagspause

14.15-15.15 Uhr
Nadja-Christina Schneider (HU Berlin): Feministischer Aktivismus und neue Mobilitäten ‚muslimischer Frauen‘ in Indien

15.15-15.30 Uhr Kaffeepause

15.30-17.15 Uhr
Ulrike Auga (HU Berlin): ‚Human Flourishing‘ und die Dringlichkeit einer kritischen transreligiösen Biotheologie

Noha Abdel-Hady (Hamburg): Islamisch-feministische Theologie in Ägypten: Zwischen Ablehnung und Popularität

17.15- 18:00 Uhr
Parto Teherani-Krönner (HU Berlin): Zur Publikation „Die Genderdebatte im Islam aus studentischer Sicht“

18.00-18.30 Uhr
Abschlussdiskussion